



Vorträge und Workshops

Oktober 2024

 **Klimainitiative
München**

 **Leocor**
Damit was in
Bewegung kommt

Wer sind wir?

Leocor und „Klimainitiative München“

„Um die Transformation in Richtung einer klimaneutralen Gesellschaft zu unterstützen, bieten wir u.a. Beratung für Einzelpersonen, Organisationen und Betriebe an und engagieren uns in ehrenamtlichen Projekten für Klimaschutz.“

7 Gesellschafter



Deine Energie



Deine Fortbewegung



Dein Lebensstil



Deine Haltung



Dein Unternehmen



Klimainitiative München Ich mach' was

Zu „München klimaneutral“ beitragen. Teilprojekte:

1) Klimatreffs: Mit Menschen wohnortnah ins Gespräch kommen, sie zusammenbringen und zu Klimaschutz ermutigen – auch Menschen, die in einer anderen Sprache als Deutsch zuhause sind

2) Münchner Sportvereine: Deren Engagement (sowie das ihrer Mitglieder) für Klima- und Umweltschutz unterstützen

Freiwillige

Freiwillige

Freiwillige

Was wir wollen

Impulse in die Gesellschaft geben, um Klimaengagement zu stärken – für ein besseres Leben für alle

- **Bildung:** wir vermitteln Wissen zu klimarelevanten Problemen sowie Lösungen – um sich eine fundierte Meinung bilden und mitreden zu können
- **Bewusstsein:** wir stärken mit unseren Impulsen das Bewusstsein für Klima, Umwelt und Natur und für die Rolle des Menschen in diesem System
- **Bereitschaft:** wir stärken die Bereitschaft, vor Ort konkrete Projekte zu bearbeiten und sich für die Erhaltung der Lebensgrundlagen einzusetzen

Unsere Vorträge und Workshops

	Bereich	Titel	Typ	Benötigt
1	Deine Energie	„Bringt die Sonne in eure Herzen und Steckdosen“ – PV auf Dach, Balkon und Mieterstrom	Vortrag mit Diskussion	
2	Deine Fortbewegung	„E-Auto: Problem oder Party?“	Faktencheck mit Probefahrt	E-Auto
3	Dein Lebensstil	„Energiewende verschlafen – die Folgen bekommen wir jetzt zu spüren. <u>Agrarwende verschlafen – was kommt dann?</u> “	Vortrag mit Diskussion	
4	Dein Lebensstil	„Lecker, günstig und gesund? Geht doch! Eine Mahlzeit für 1 EUR“	Workshop	Küche & Zutaten
5	Dein Lebensstil	„Wohltat für die Seele: Blühende Lebensinseln auf Balkon und Garten“	Workshop & Erf.austausch	Pflanzen
6	Dein Lebensstil	„Lebensinseln im öffentlichen Raum schaffen – für Schmetterlinge, andere Insekten, Vögel und natürlich für uns selbst“	Workshop	
7	Dein Lebensstil	„Der Gärtner ist immer nur so gut wie seine Erde“	Workshop & Erf.austausch	Eimer, Würmer
8	Dein Lebensstil	„ <u>Digital Cleanup Party</u> “	Party	Buchhandlung, Bücher

Alle Vorträge und Workshops auch online durchführbar / auf Online-Durchführung adaptierbar

Unsere Vorträge und Workshops

	Bereich	Titel	Typ	Benötigt
9	Dein Lebensstil	„Gutes Essen, gutes Klima, gutes Leben“	Vortrag mit Diskussion	
10	Deine Haltung	„Was würdest du fürs Klima tun, wenn es alle anderen auch tun würden?“ – Fragen, die die Welt bewegen	Dialog / Workshop	Dialogkarten
11	Deine Haltung	Sonderthema: „Klimafreundlich Leben“ – das Spiel	6 Abende, Spiel	Material + kostet!
12	Divers	Offenes Klimacafé im Viertel – Austauschen, Planen, Umsetzen	Diskussion / Workshop	
13	Divers	Kinoabend mit Diskussion	Kino & Disk.	Film
14	Deine Haltung	„Klimaschutz für jedes Alter“	Vortrag mit Diskussion	
15	Deine Haltung	„Klimatalk - wie kommen wir in ein gutes Gespräch übers Klima?“	Workshop, Reflexion, Übungen	
16	Deine Haltung	„Minimalismus: Ein gutes Leben ist einfach – wie wir mit weniger mehr Zufriedenheit erreichen“	Vortrag mit Diskussion	

Alle Vorträge und Workshops auch online durchführbar / auf Online-Durchführung adaptierbar

Unsere Vorträge und Workshops

	Bereich	Titel	Typ	Benötigt
17	Deine Haltung	„Psychologie der Klimakrise: Wie wir in das Schlamassel geraten sind – und wieder herausfinden“ / Kraft in der Krise	Workshop & Erf.austausch	
18	Deine Haltung	„Von der Wiege zur Wiege – Kreislaufwirtschaft“	Vortrag mit Diskussion	
19	Dein Unternehmen	„Gemeinwohlorientiertes Wirtschaften“	Vortrag mit Diskussion	
20	Deine Fortbewegung	„Zukunft Mobilität – multimodal und elektrisch“	Vortrag mit Diskussion	
21	Divers	„Geht nicht gibt's nicht: Mit kleinen Gesten viel erreichen“	Workshop & Erf.austausch	
22	Dein Unternehmen	„Home, sweet home – was du auch im Homeoffice für Nachhaltigkeit tun kannst“	Workshop & Erf.austausch	
23	Dein Lebensstil	„ <u>Vegane Aufstriche selber machen</u> “	Workshop & Erf.austausch	
24	Dein Unternehmen	„Die Nachhaltigkeitschallenge: Wenn Wettbewerb seine positiven Seiten hat“	Workshop/Spiel	

Alle Vorträge und Workshops auch online durchführbar / auf Online-Durchführung adaptierbar

Unsere Vorträge und Workshops

	Bereich	Titel	Typ	Benötigt
25	Deine Haltung	„Kopf, Herz und Hand der Transformation“	Workshop	
26	Deine Haltung	„Zero Waste: Zeig, wie du's machst“	Workshop	
27	Dein Lebensstil	„Licht ins Dunkel bringen? – Nicht immer eine gute Idee.“ Die negativen Folgen von zu viel Licht(verschmutzung) (mit den Paten der Nacht)	Workshop	
28	Deine Haltung	Climate.fresk – das Klimapuzzle <i>Urheberrechte und Beschreibung siehe Climate Fresk</i>	Workshop	
29	Deine Energie	„ <u>Balkonkraftwerke</u> – was bringt's, was braucht's?“	Workshop	
30	Dein Lebensstil	„ <u>Fold & Relax</u> “ – Origami aus Altpapier – welchen Einfluss hat unser Papierverbrauch auf Klima und Umwelt? (von und mit Kristina Müller)	Workshop	
31	Deine Haltung	„ <u>Fußabdruck</u> verkleinern, Handabdruck vergrößern“	Vortrag mit Diskussion	
32	Dein Lebensstil	„ <u>Achtsam durch die Natur</u> – ein Naturbesuch mit Achtsamkeitsübungen von und mit Hannah Birkner“	Spaziergang	

Alle Vorträge und Workshops auch online durchführbar / auf Online-Durchführung adaptierbar

„Bringt die Sonne in eure Herzen und Steckdosen“ – PV auf Dach, Balkon und Mieterstrom

Die Energiekosten steigen weiter – die Photovoltaik als Preisbremse

Vom Balkonkraftwerk für die Mietwohnung, über eine Dachanlage für Eigenheimbesitzer bis hin zu großen Mieterstromanlagen für Eigentümergemeinschaften gibt es vielfältige Möglichkeiten von diesem Trend zu profitieren. In unserem Kurzvortrag und der Diskussion mit anderen interessierten Menschen erfährst Du mehr und erhältst Anregungen für deine persönliche Energiewende.

Aus der privaten Sicht der Bürger*innen ist die Installation einer Photovoltaikanlage aus mehreren Gründen lohnenswert. Einerseits wird zumindest ein Teil der Stromkosten für die nächsten 20 – 25 Jahre reduziert – solange ist nämlich die durchschnittliche Lebensdauer einer Photovoltaikanlage – und andererseits ist dies ein kleiner Beitrag zur persönlichen “Energiewende”. Das gute Gefühl, als Teil einer großen Bewegung das Richtige zu tun und sein Geld in eine lebenswerte Zukunft zu investieren, ist ein schöner Nebeneffekt.

Vortrag mit
Diskussion

1

[zurück zur
Übersicht](#)



„E-Auto: Problem oder Party?“

- „Das E-Auto braucht schon zur Herstellung so viel Energie, dass es die Umwelt mehr belastet als ihr nutzt!“
- „Der Akku ist doch Sondermüll!“
- „Kobalt wird im Kongo mit Kinderarbeit abgebaut!“
- „Also, ich möchte nicht mit einem E-Auto stundenlang im Winter im Stau stehen!“

Was ist dran an diesen und vielen anderen Behauptungen? Wir setzen uns damit kritisch auseinander, ohne das E-Auto zu verherrlichen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit zu einer Probefahrt im E-Auto

Faktencheck mit
Probefahrt

2

[zurück zur
Übersicht](#)



„Energiewende verschlafen – die Folgen bekommen wir jetzt zu spüren. Agrarwende verschlafen – was kommt dann?“

- Lebensmittelkrise... ist das die nächste Krise, die uns bevorsteht?
- Hitze, Dürre, Wassermangel, Überschwemmungen – die die Folge: massive Ernteauffälle weltweit. Was bedeutet das für uns als Verbraucher*innen? Können wir uns in Zukunft unser Essen noch leisten?
- Klimawandel, Artensterben, Antibiotika Resistenzen, versteppende Landschaften, Tierleid und Bauern, die mit dem Rücken zur Wand stehen – alle wissen, dass es so nicht weiter gehen kann. Reformen werden schon lange und immer lauter gefordert. Und wieder verhindern große Konzerne notwendige Veränderungen. Die Folgen sind jetzt schon gravierend.

Sind wir all dem hilflos ausgeliefert? Können und wollen wir wieder nur zusehen? Was muss sich jetzt verändern, damit wir nicht wieder vor einem Scherbenhaufen stehen? Denn eines ist sicher: Für Versäumnisse zahlen am Ende immer wir.

Vortrag mit
Diskussion

3

zurück zur
Übersicht



Photo by [Kristis Luhaers](#) on [Unsplash](#)

„Lecker, günstig und gesund? Geht doch! Eine Mahlzeit für 1 EUR“

- Ein gutes Essen macht uns zufrieden und glücklich. Aber wie kann man sich das in der heutigen Zeit noch leisten? Insbesondere, wenn es schnell gehen muss, liegt der Griff zu Fertigprodukten nah. Doch das muss nicht sein.
- Wir zeigen, wie es anders geht. Und zwar besser und sogar günstiger, wie beim Vergleich zwischen unserer selbst zubereiteten Speise und Fertigprodukten deutlich wird.
- Wir kochen gemeinsam, setzen uns anschließend zusammen an den Tisch und genießen das Ergebnis, während wir untereinander Tipps, Erfahrungen und Gedanken zu „Essen“ austauschen, das gut für uns und für unsere Lebensgrundlagen ist.

Workshop mit
Verkostung

4

zurück zur
Übersicht



Photo by [sorin popa](#) on [Unsplash](#)

„Wohltat für die Seele: Blühende Lebensinseln auf Balkon und Garten“

- Sich in der Natur aufzuhalten und sie zu beobachten, ist nicht nur schön, sondern auch wichtig für unser seelisches Wohlbefinden, gerade im Alter.
- Was liegt da näher, als Natur auf den eigenen Balkon oder in den eigenen Garten einzuladen und sich an der Anwesenheit von anderen Lebewesen zu erfreuen?
- Aber wie locken wir Bienen & Co., Schmetterlinge oder gar Vögel dorthin? Was gefällt ihnen, was schmeckt ihnen?
- Wir wollen Ihnen zeigen, wie einfach es ist, eine kleine Lebensinsel im eigenen Umfeld zu schaffen. Es genügen ein paar Töpfe, etwas guter Wille und ein wenig Geduld. Und dann heißt es: Stuhl aufstellen, Augen öffnen (oder schließen) und entspannt dem Leben lauschen.

Workshop &
Erf.austausch

5

zurück zur
Übersicht



Bild von Szabolcs Molnar auf Pixabay

„Lebensinseln im öffentlichen Raum schaffen – für Schmetterlinge, Wildbienen, andere Insekten, Vögel und natürlich für uns selbst“

- „Eine Lebensinsel ist ein Stück öffentliches oder gewerblich genutztes Land, das, ergänzt um Naturmodule, zahlreichen einheimischen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bietet.“ (lebensinsel.org.)
- Die wenigsten von uns haben einen eigenen Garten, in dem sie Lebensraum für unsere gefährdeten Mitlebewesen anbieten können. Wir haben aber massig öffentlichen Raum, der oft versiegelt ist, oder zumindest lieblos und „pflegeleicht“ mit Rasen bepflanzt ist. Dort sucht man relativ vergeblich nach einem Zeichen von Leben...
- Wir spannen einen großen Bogen an Themen, die eines gemein haben: Lasst uns Lebensraum und Nahrung für Insekten schaffen und dem tristen Grau in unserem Viertel ein paar Lebensinseln abringen.

Vielleicht ärgert ihr euch über einen lieblosen Grünstreifen vor eurer Haustür, den ihr schon lange verändern wolltet, wisst nur nicht, wie ihr das Projekt angehen sollt?

Workshop

6

zurück zur
Übersicht



Photo by [Markus Spiske](#) on [Unsplash](#)

„Der Gärtner ist immer nur so gut wie seine Erde“

Unter diesem Motto laden wir ein zum Erfahrungsaustausch über Kompost, Wurmkompost und Co.

- Wie setze ich einen Laubkompost auf? Was ist Bokashi und wie kann ich damit Terra preta – besten Dünger – machen?
- Wie baue ich mit einfachsten Mitteln eine Wurmkompostbox und warum eigentlich?
- Wie kann ich mit diesen Methoden im besten Fall jeglichen im Haushalt anfallenden organischen Abfall in Dünger verwandeln.?

Kommt dazu und erzählt uns, wie ihr eure Erde verbessert.

Workshop &
Erf.austausch

7

zurück zur
Übersicht



Foto (c) Leocor

Digital Cleanup Party

Wie wäre es mal mit einem gemeinsamen "Digital Cleanup"?

Die Aufbewahrung und Speicherung von unnützen Mails, Dateien, Fotos, Videos etc. ist mit einem enormen Energiebedarf verbunden und damit auch mit enormen CO₂-Emissionen. Dieser Aspekt wird regelmäßig unterschätzt (mehr dazu siehe worldcleanupday.de)

Warum nicht sich einfach treffen und den eigenen Rechner / die Cloud / das Handy von Datenmüll befreien?

Um das Ganze spielerischer zu machen, wird zu Beginn die Datenmenge von allen TN erfasst und am Ende nochmal - die Person mit der größten Reduktion hat gewonnen!

Dadurch, dass man nicht alleine vorm Handy hockt, sondern neue Leute kennenlernen kann, gemeinsam Musik hört und Kleinigkeiten snackt, ist es dann auch nicht so dröge - sondern richtig spaßig! Weil man sich zwischendurch auch mal skurrile Datenfunde zeigen kann ...

Party

8

zurück zur
Übersicht



Lösche alten Kram und Apps!



Foto: digital Cleanup Day

„Gutes Essen, gutes Klima, gutes Leben“

- Essen ist viel mehr als nur Kalorienaufnahme. Ein gutes Essen macht uns zufrieden und glücklich.
- Dafür brauchen wir eine Landwirtschaft, die uns auch in Zukunft mit guten Lebensmittel versorgen kann und dabei Klimawandel, Umweltzerstörung und Artensterben nicht aus dem Blick verliert.
- Gute Lebensmittel zu bezahlbaren Preisen für das gute Leben für Alle, das ist gerade in den jetzigen Zeiten eine Herausforderung.

Wie können wir das trotzdem erreichen? Was muss sich dazu verändern? Was können Sie als Einzelner dazu beitragen? Das wollen wir mit Ihnen gemeinsam diskutieren.

Vortrag mit
Diskussion

9

zurück zur
Übersicht



Foto © RoyBuri Pixabay

„Was würdest du fürs Klima tun, wenn es alle anderen auch tun würden?“ – Fragen, die die Welt bewegen

„Reflection is the single-most important driver of change“. Diesen Reflexionsprozess wollen wir anregen.

Ein Werkzeug dafür ist ein tiefsinniges Dialogspiel, das wir mit den Teilnehmenden spielen. Per Zufall werden Fragen gezogen, zu denen eine Person ihre Gedanken äußern darf.

Oft scheitern Diskussionen daran, dass wir einander nicht wirklich zuhören oder uns nicht gehört fühlen. Deshalb hat bei diesem Spiel eine andere Person die Aufgabe, das Gesagte im Anschluss in eigenen Worten wiederzugeben. Wo ein echter Dialog entsteht, entfaltet sich ein anderes gegenseitiges Verständnis und man kommt womöglich selbst bei unterschiedlichen Ausgangslagen zu einem gemeinsamen Kern.

Unsere „Fragen, die die Welt bewegen“ laden ein, die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und dies mit anderen zu teilen, z.B.: „Was brauchst du für ein gutes Leben wirklich?“, „Was für ein Mensch möchtest du sein und wie weit bist du schon?“, „Was müssen wir für eine lebenswerte Zukunft anders denken?“ u.v.m.

Dialog/
Workshop

10

[zurück zur Übersicht](#)



Foto (c) Leocor

„Klimafreundlich Leben“ – das Spiel*

- „Klimafreundlich Leben“ bringt dich gemeinsam mit Weggefähr*innen spielerisch vom Reden ins Tun und senkt damit dauerhaft deinen CO2-Fußabdruck und den unserer Gesellschaft. Ein halbes Jahr lang loten wir jeden Monat gemeinschaftlich und kreativ unsere besten Möglichkeiten aus, um unseren CO2-Ausstoß zu reduzieren. Wir setzen uns konkrete Ziele, welche Veränderung wir bis zum nächsten Treffen verwirklichen wollen.
- Die Erwartungen aus der Gruppe nutzen wir, um Veränderungen umzusetzen, alte Gewohnheiten zu hinterfragen oder den gesellschaftlichen Wandel in die Hand zu nehmen. Im Schnitt sind so 90 % der Vorhaben Realität geworden.
- Klingt trocken und langweilig? Im Gegenteil! Spielerische Elemente sorgen für Spaß, Freude und gesunden „Wettbewerb“ ums Gute. Und das ist auch gut für deine Community, deine Firma oder deinen Verein.

*Urheberrechte KBW Traunstein

6 Abende, Spiel

11

zurück zur Übersicht

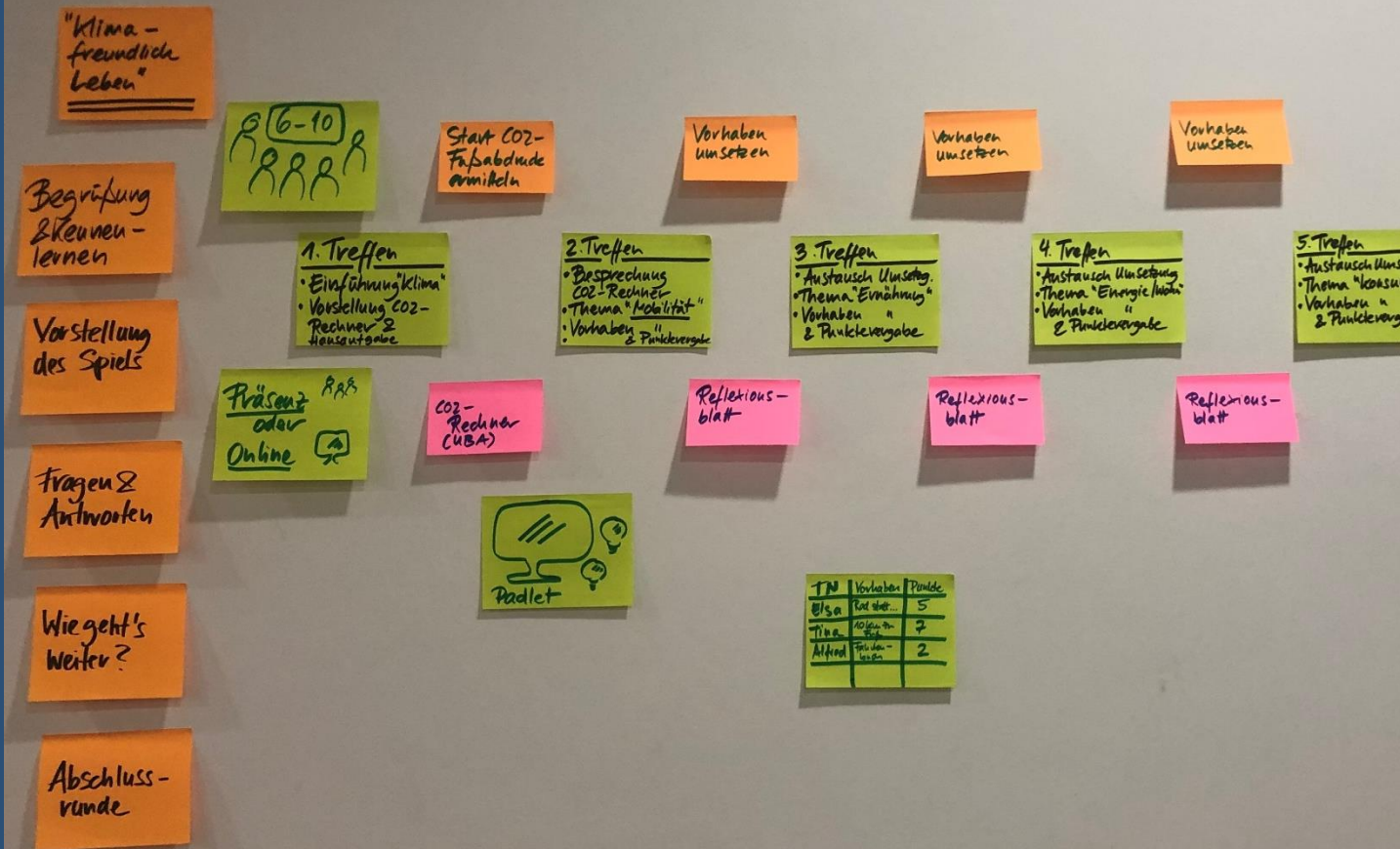


Foto (c) Leacor

Offenes Klimacafé im Viertel – Austauschen, Planen, Umsetzen

Offener Treff

- ... zum Austausch von Ideen für das eigene Stadtviertel
- ... zum Teilen von Sorgen im Zusammenhang mit Umwelt und Klima
- ... zum Vernetzen
- und um ins Handeln zu kommen!

Mögliche Leitfragen für die Diskussion und die Einladung:

- Wo muss/kann man in unserem Viertel mehr für Klima-/Umwelt-/Artenschutz tun? Was ist besonders kritisch?
- Welche Positivbeispiele gibt es?
- Was sind Hürden & Hindernisse?
- Wer ist / welche Gruppen sind im Viertel schon aktiv?
- Was könnte ein erster Schritt sein?

Gespräch/
Workshop

12

zurück zur
Übersicht



Photo by [Marta Savastano](#) on Unsplash

Kinoabend mit Diskussion

Kinoabend mit einem Film zu Umwelt- und Klimathemen, mit ermutigender Botschaft, z. B.

- „Rise up“
- „Aus Liebe zum Leben“
- „Everything will change“
- ...
- ...
- ...

Film &
Diskussion

13

zurück zur
Übersicht



Photo by [Kris Luhaers](#) on [Unsplash](#)

„Klimaschutz für jedes Alter“

In dieser Veranstaltung widmen wir uns folgenden Fragen und diskutieren sie gemeinsam mit den Teilnehmer*innen

- Was sind die drängendsten Klima-Probleme?
- Welche Rolle spielt das Alter beim Klimaschutz?
- Was kann man aus der Perspektive anderer Altersgruppen lernen?
- Was kann ich einzeln oder in Gemeinschaft tun, auch als älterer Mensch?
- Wie motiviere ich andere?

Vortrag mit
Diskussion

14

zurück zur
Übersicht



Photo by Markus Spiske on Unsplash

„Klimatalk - wie kommen wir in ein gutes Gespräch übers Klima?“

Die Forschung zeigt: übers Klima reden ist einer der mächtigsten Hebel. Nur wie?

- Welche Rolle spielt der Dialog über die Generationen hinweg?
- Welche Erkenntnisse liefert die Psychologie?
- Was sind hilfreiche Strategien, Haltungen und Techniken für ein konstruktives Gespräch?
- In dieser Veranstaltung erwartet die Teilnehmer*innen eine Mischung aus Input, Reflexion und Raum zum Ausprobieren

Vortrag, Reflexion, Übungen

15

zurück zur Übersicht



Photo by charles-deluvio-rRWiVQZLm7k-unsplash

„Minimalismus: Ein gutes Leben ist einfach – wie wir mit weniger mehr Zufriedenheit erreichen“

In dieser Veranstaltung widmen wir uns folgenden Fragen und diskutieren sie gemeinsam mit den Teilnehmer*innen

- Welche Rolle spielt unser Konsum fürs Klima und unsere Lebensgrundlagen?
- Wie werden wir selber mit weniger glücklicher und was sagt die Ethik?
- Wieviel Konsum brauchen wir wirklich und wie entkommt man der „Konsumfalle“?
- Was macht uns wirklich innerlich satt und zufrieden?

Vortrag mit
Diskussion

16

zurück zur
Übersicht



Photo by [NordWood Themes](#) on [Unsplash](#)

„Psychologie der Klimakrise: Wie wir in das Schlamassel geraten sind und wieder herausfinden“

In dieser Veranstaltung widmen wir uns folgenden Fragen:

- Welche Rolle spielen unser Denken, Wahrnehmen und Fühlen bei der Klimakrise?
- Welche Auswirkungen hat die Klimakrise auf unsere Psyche und (psychische) Gesundheit? Was stärkt Resilienz?
- Wie kann psychologisches Wissen helfen? Was sind Möglichkeiten, aber auch Grenzen?
- Wie überwindet man die Kluft zwischen Wissen und Handeln?
- Wie kommt man wieder in Selbstwirksamkeit?

Workshop &
Erf.austausch

17

zurück zur
Übersicht



Photo by Adam Birkett on Unsplash

Von der Wiege zur Wiege – Kreislaufwirtschaft

Die Kreislaufwirtschaft ist ein Modell der Produktion und des Verbrauchs, bei dem bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus der Produkte verlängert.

In diesem Vortrag wollen wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen und diskutieren:

- Was bedeutet dieses Modell für Klima und Umwelt?
- Was bringt es für Verbraucher*innen mit Blick auf Kosten und Lebensqualität?
- Und inwiefern können Unternehmen davon profitieren (z.B. Rohstoffversorgungssicherheit, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovation)?

Vortrag mit
Diskussion

18

zurück zur
Übersicht



Photo by [Jenna Duxbury](#) on [Unsplash](#)

Gemeinwohlorien- tiertes Wirtschaften

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Modell und zugleich eine Bewegung, die die Wirtschaft, wie wir sie heute kennen, reformieren soll.

Ziel ist es, von einer kapitalistischen, auf Wachstum und Profit ausgerichteten Wirtschaftsweise, zu einem ökonomischen Modell zu kommen, bei dem das Gemeinwohl an erster Stelle steht und damit ein "Gutes Leben für Alle" sichert.

Dazu werden folgende Werte in allen Bereichen des unternehmerischen Handelns berücksichtigt: Menschenwürde, Solidarität und soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitbestimmung

In unserer Veranstaltung wollen wir dieses Modell vorstellen und diskutieren, wie Unternehmen es nutzen können und welche Vorteile sich dadurch z.B. mit Blick auf die Außenwahrnehmung und eine gesteigerte Arbeitgeberattraktivität ergeben.

Vortrag mit
Diskussion

19

zurück zur
Übersicht



Photo by [Margot RICHARD](#) on [Unsplash](#)

Zukunft Mobilität – multimodal und elektrisch

Im Jahr 2020 war der Verkehr für 150 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente Treibhausgasemissionen, also ca. 20% der gesamten Treibhausgasemissionen in Deutschland, verantwortlich.

Fast 80% der zurückgelegten Personenkilometer wurden dabei im motorisierten Individualverkehr, d.h. mit PKWs und Motorrädern, sowie im Flugverkehr zurückgelegt. Diese Art von Verkehr ist auch für den höchsten Anteil an Treibhausgasemissionen verantwortlich. Der geringere Teil von ca. 20% wurde zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit der Bahn oder im öffentlichen Nahverkehr zurückgelegt, was mit wesentlich geringeren Emissionen verbunden ist.

Um Treibhausgase zu vermeiden, kann ich auf Elektromobilität umsteigen und/oder meinen motorisierten Individualverkehr reduzieren. Doch was braucht es dazu und wie gelingt mir der Umstieg?

Dieser Vortrag möchte aktuelle Möglichkeiten aufzeigen und zur Diskussion und zum persönlichen Handeln anregen.

Vortrag mit
Diskussion

20

zurück zur
Übersicht



Photo by Kumpan Electric on Unsplash

„Geht nicht gibt's nicht: Mit kleinen Gesten viel erreichen“

Viele Menschen spüren die Klimakrise – und sagen gleichzeitig „aber was kann ich schon bewirken!“

Wir meinen: viel mehr als man denkt! Dass man schon mit kleinen Gesten viel erreichen und gleichzeitig noch den eigenen Geldbeutel schonen kann, das wollen wir gemeinsam mit euch erkunden und am Ende zu konkreten kleinen Vorsätzen kommen. Für eine lebenswerte Zukunft, zum eigenen Wohle, für unsere Kinder und unsere Mitwelt!

Hier kann man aktiv werden:

- Balkon & Garten (Pflanzen, Erde, Mitbewohner, Licht ...)
- Essen (Welches? Wie zubereiten & aufbewahren? Was mit Resten machen?)
- Haushalt (Energie, Wasser, Plastik, Müll...)
- Energie (Balkonsolar, Ökostrom ...)
- Finanzen (wohin mit übrigem Geld?)
- Freizeit & Konsum (Urlaub, Kleidung, Elektronik, Sport ...)
- Fortbewegung (wieviel Auto muss sein?)
- Haltung (Kraft, Verzicht, Verbundenheit, Engagement ...)

Workshop &
Erf.austausch

21

zurück zur
Übersicht



Foto von [Francesco Gallarotti](#) auf [Unsplash](#)

„Home, sweet home – was du auch im Homeoffice für Nachhaltigkeit tun kannst“

Daheim verbrauchen wir mehr Energie, sparen aber viel CO₂ durch weniger Pendeln. Ist das Arbeiten von zuhause aus nun besser für Klima und Umwelt oder nicht? Und wo finden sich die größten Stellhebel dafür bei der Arbeit im Homeoffice?

Wir gehen der Frage nach, wieviel Treibhausgase wir in der Corona-Zeit eingespart haben und wieviel Klimaschutz durch das Arbeiten zuhause möglich ist. Dazu hat das Freiburger Öko-Institut in einer [Studie](#) interessante Einblicke zutage gefördert.

Vor allem aber wollen wir miteinander beleuchten, wo wir selber im Homeoffice und auch beim „mobilen Arbeiten“ CO₂-Emissionen in den Bereichen Energie, Mobilität, Ernährung und Konsum sparen und etwas für den Umweltschutz tun können.

[Dienstwagen auf Abwegen \(oeko.de\)](#)

Workshop
/Erf.austausch

22

zurück zur
Übersicht



Foto von Christin Hume auf Unsplash

„Vegane Aufstriche selber machen“

Entdecke die Welt der veganen Brotaufstriche! Wir laden dich ein, gemeinsam köstliche und gesunde Aufstriche selbst zu machen.

Wir stellen die Zutaten, und zusammen bereiten wir verschiedene Varianten zu, die wir uns zum Schluss gemeinsam schmecken lassen. Egal, ob Anfänger oder Küchenprofi – dieser Workshop ist für alle, die Lust auf Neues haben und Spaß am gemeinsamen Kochen und Genießen finden.

Komm vorbei und lass dich inspirieren!

Workshop mit
Erf.austausch

23

zurück zur
Übersicht



Foto von Bernadette Wurzingler auf Pixabay

„Die Nachhaltigkeitschallenge: Wenn Wettbewerb seine positiven Seiten hat“

Gegeneinander antreten und grade dadurch „den Kuchen vergrößern“? Punkten hinterherjagen ohne Nullsummenspiel? Grenzen überschreiten und den Horizont erweitern?

In unserer [Nachhaltigkeitschallenge für Unternehmen, NGOs etc.](#) treten Teams gegeneinander an und sammeln Punkte für die Umsetzung von nachhaltigen Aufgaben – von leicht bis lustig, von machbar bis mutig, von allein bis alle zusammen.

Der Clou: die erreichten Punkte werden nach einer zuvor festgelegten Formel in einen Geldbetrag umgerechnet. Dieser wird dann von dem [Unternehmen \(!\)](#) in ein zertifiziertes [Klimaschutzprojekt](#) investiert.

Also: je mehr sich die Teams und ihre Mitglieder anstrengen, desto mehr wird das Unternehmen kompensieren. Und wer als Team die meisten Punkte gesammelt hat, hat am meisten Wirkung erzielt. Und das ist auch gut fürs Teambuilding!

Workshop / Spiel

24

zurück zur Übersicht



Foto von Brooke Lark auf Unsplash

„Kopf, Herz und Hand der Transformation“

Scheinbar alle sprechen über „Transformation“ – meinen aber oft nicht das selbe. Für uns steht im Vordergrund: Wie schaffen wir den Übergang von einer nicht-nachhaltigen Gesellschaft in eine regenerative Gesellschaft?

Jenseits aller rein theoretischen Betrachtungen richten wir unseren Fokus darauf, wie wir selber zu einer Transformation im obigen Sinne beitragen können, gerade auch in den unterschiedlichen Strukturen & Rollen unseres Lebens (z.B. als Eltern, Freunde, Nachbarn, Mitarbeitende).

Orientiert an den Überlegungen u.a. von Donella Meadows (Club of Rome) zur Bedeutung unseres „Mindsets“, an Erkenntnissen der Psychologie zur Rolle von Emotionen und aus anderen Fachbereichen konzentrieren wir uns darauf, wie wir Köpfe und Herzen gewinnen. Und wie wir unseren „Handabdruck“ nutzen können, um Strukturen zu verändern.

Workshop

25

[zurück zur Übersicht](#)



Foto von Marc-Olivier Jodoin auf Unsplash

„Zero Waste: Zeig, wie du's machst“

In diesem Workshop geht es vor allem um (gegenseitige) Inspiration, Ermutigung und Erfahrungsaustausch, wie man „Zero Waste“ als Grundprinzip verfolgen kann, ohne an seiner (strukturellen) Unmöglichkeit zu verzweifeln.

Wie setzt ihr Abfallvermeidung und Ressourcenschonung um? Wo kauft ihr ein? Worauf verzichtet ihr? Was macht oder repariert ihr selber, recycelt es oder widmet es um?

Was von all dem gelingt euch leicht, was ist eher anstrengend? Wo sind eure persönlichen Grenzen? Und vor allem: Wo müssten Strukturen verändert werden?

Dieser Workshop bietet euch auch die Gelegenheit, mal eure eigenen Projekte vorzustellen – von selbst gemachten Geschenkverpackungen über Waschmittel bis hin zum neu gepolsterten Oma-Sessel. Zeigt her, worauf ihr stolz seid!

Workshop und
Erf.austausch

26

zurück zur
Übersicht



Foto von Jasmin Sessler auf Unsplash

„Licht ins Dunkel bringen? – Nicht immer eine gute Idee.“ Die negativen Folgen von zu viel Licht(verschmutzung)

Licht in der Nacht als Ausdruck unseres Sicherheitsbedürfnisses, ästhetischen Empfindens und zunehmenden Wohlstands. Wo mehr geschaffen, geliefert und konsumiert wird, leuchtet immer mehr Licht in die Nacht hinein.

Was naiv betrachtet schön aussehen mag, hat eine unangenehme Kehrseite und wird zunehmend ein Problem für unsere Natur. Es stört z.B. unseren Biorhythmus, erschwert die Nahrungssuche und Fortpflanzung nacht-aktiver Tiere, leitet Zugvögel fehl und behindert die Photosynthese von Pflanzen. Und weiter: wir sehen dadurch immer weniger Sterne und verlieren so den gefühlsmäßigen Bezug zu dem kleinen Raum, den wir im Universum einnehmen.

Wir wollen u.a. „beleuchten“, wo unnötige Lichtquellen im privaten Bereich/Quartier oder auch im eigenen Unternehmen zu finden sind und welche man getrost „ausschalten“ kann.

Workshop

27

zurück zur
Übersicht



Foto von Casey Horner auf Unsplash

„Steckersolargeräte - was bringt's?"

Habt ihr schon mal in Erwägung gezogen, euch ein Steckersolargerät (ein Balkonkraftwerk) anzuschaffen, seid aber noch nicht sicher, ob es das richtige für euch ist? Was es bringt, wieviel es spart, oder wie ihr eigentlich vorgeht, wenn ihr Mieter*in seid?

Fundierte Antworten auf diese und andere Fragen bekommt ihr hier, damit ihr dann selber beurteilen könnt, wie ihr als Mieter:in, oder Eigentümer:in einer Wohnung auch von der Photovoltaik profitiert.

- Lohnt sich das überhaupt?
- Wieviel bringt das wirklich?
- Darf ich das überhaupt installieren?
- Wie gehe ich vor? Worauf muss ich achten?

Diese und viele weitere Fragen klären wir mit euch bei diesem Termin.

Workshop

29

zurück zur
Übersicht



Foto von Franz Bachinger auf Pixabay

Fold & Relax: Origami aus Altpapier

Origami-Künstlerin Kristina Müller weicht uns in die Geheimnisse von "Fold & Relax" ein, so dass wir - natürlich ressourcenschonend mit Papier aus euren mitgebrachten alten Buchseiten, Notenblättern, Geschenkpapierresten, Kalendern und Postern u.ä. - mit eigenen Händen wunderschöne Dinge falten lernen. Das beruhigt, braucht nicht viele Ressourcen, schont den Geldbeutel und ist ein selbstgemachtes Geschenk, das von Herzen kommt.

Wir wollen dies aber auch zum Anlass nehmen, um darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir mit unserem (Papier)Konsum Einfluss auf Umwelt und Klima nehmen (können).

Bitte beachten: dieser Workshop ist kostenpflichtig. Preis auf Anfrage.

Workshop

30

[zurück zur Übersicht](#)



Foto : Leocor

Fußabdruck verkleinern, Handabdruck vergrößern

„Was kann ich als Einzelne*r schon tun?“ – So denken wir bezüglich des Klimawandels schnell und hindern uns dadurch selbst am Aktiv werden. Dabei sind unsere Möglichkeiten größer, als wir denken, vor allem wenn wir neben unserem Fuß- auch unseren Handabdruck einsetzen. Wenn wir also aktiv klimafreundlich handeln.

Was könnte dein Handabdruck sein? Und wie kommen wir zu einer Haltung, die es uns einfacher macht, den Fußabdruck zu verkleinern – und uns für Veränderungen von Strukturen im Außen einzusetzen.

Vortrag mit
Diskussion

31

zurück zur
Übersicht



Foto von Mike Edwards auf Unsplash

Achtsam durch die Natur – ein Naturbesuch mit Achtsamkeitsübungen mit Hannah Birkner

Willst du raus in die Natur und etwas für dich und deine (mentale) Gesundheit tun? Suchst du nach einer Möglichkeit, deinem inneren Wandel Raum zu geben, um auch im Außen anders leben zu können?

Ruhe, gute Luft, sanftes Licht, Grün, Vogelgesang, der Geruch nach Holz, Moos und Boden. Entdecke die Natur als einen Ort der kleinen Wunder und großen Schönheiten, zum Auftanken und Zu-Dir-Kommen.

Mit Achtsamkeit können wir für einen Moment aus dem trubeligen Alltag aussteigen, die eigenen Empfindungen wohlwollend beobachten und eine neue Offenheit für das Leben in und um uns entwickeln. Nebenbei beschenkt uns die Natur mit gesundheitsförderlichen Bedingungen, die u.a. das Immunsystem stärken, den Blutdruck und Stresshormon-Spiegel senken und uns zur Ruhe kommen lassen.

Was machen wir? Wir gehen langsam eine Strecke von 2-3 km zu Fuß, machen zwischendurch einfache Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen und beobachten die Natur. Dauer 2-3 Std.

Spaziergang

32

zurück zur
Übersicht



ACHTSAM DURCH DIE NAT

Hannah Birkner

In Gemeinschaft mehr bewegen – danke, dass du dabei bist!



Kontakt: info@leocor.org